Multiplikatorenseminar Stressbewältigung — Med

Grundlage	Angebot der Beratungs- und Koordinierungsstelle „Psychosoziale Notfallversorgung“
Inhalts-beschreibung	Wissenschaftliche Untersuchungen haben gezeigt, dass der primären Prävention bei der Bewältigung psychisch belastender Einsätze große Bedeutung zukommt. Die Vorbereitung aller Einsatzkräfte auf psychisch belastende Einsätze ist nur möglich, wenn am Standort über die Wirkung von Stress und über Möglichkeiten der Stressbewältigung vor und im Einsatz informiert wird. Ziel des Lehrgangs ist es, die Teilnehmer in die Lage zu versetzen, als Multiplikatoren ihre Kameradinnen und Kameraden über die Wirkungen von Stress zu informieren und Möglichkeiten der Stressbewältigung zu vermitteln. Die Teilnehmer erhalten nach Abschluss des Seminars die entsprechenden Lehrunterlagen und eine Präsentation zur Durchführung der Ausbildung am Standort.
Zielgruppe	Erfahrene Einsatz- und Führungskräfte aller Fachdienste, die am Standort über die Wirkungen von Stress und Möglichkeiten der Stressbewältigung informieren.
Voraussetzungen	- Einsatzerfahrung und Mindestalter 21 Jahre
Themenkatalog	- Biologisches Stressmodell - Psychologisches Stressmodell - Stressbelastungen bei Einsatzkräften - Stress in extremen Situationen - Mögliche Folgen belastender Einsätze - Möglichkeiten der Prävention - Praktische Übungen
Lehrgangsdauer	12 Unterrichtsstunden freitags und samstags
Lehrgangsort	LfBK
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Leistungsnachweis	Entfällt
Mitzuführende Ausrüstung	- Schreibzeug
Kleiderordnung	- Zivile Kleidung
Teilnehmerzahl	15 Teilnehmer
Wichtige Hinweise	Bei diesem Lehrgang handelt es sich um ein ergänzendes Angebot der LfBK. Ab dem Lehrgangsjahr 2025 werden Ausbildungsunterlagen in digitaler Form zur Verfügung gestellt. Um diese nutzen zu können, benötigen Sie ein internetfähiges Endgerät und einen – vom Aufgabenträger verifizierten – Zugang zum BKS-Portal. https://bks-portal.rlp.de/benutzerhandbuch/zugang-zum-bks-portalrlp

© Landesamt für Brand- und Katastrophenschutz Rheinland-Pfalz 01/2025